Ein Hingucker war auch diese Kombination.

Modelshow Europe: Immer wieder eine Reise wert

Seit vielen Jahren schon besucht die STM-Redaktion die Modelshow Europe in Holland. Und wie jedes Jahr endet der Besuch mit dem Fazit: Die Show ist immer wieder eine Reise wert.

Von Hermann Schulte, Bilder: HSMS

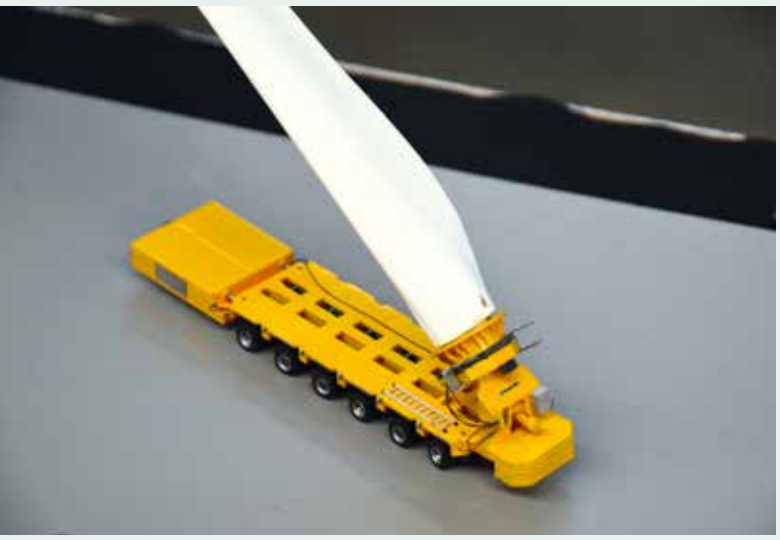
Natürlich trifft der eingefleischte Modelshow-Besucher auf der Ausstellung auf viele bekannte Gesichter, und auch so manches Modell ist über die Jahre gesehen Dauergast auf der Show. EDE zeichnet sich vor allem auch durch die holländischen Modellbauer aus, die hier eine Plattform haben, ihre Modelle, deren Bauzeit meist mehrere Jahre betragen, in jedem Jahr in fortgeschrittenem Bauzustand zu präsentieren.

Alte Bekannte, die aber immer wieder mit neuen Fahrzeugen ins Auge fallen, sind auch die Lego-Exponate. Analog zum Kranbereich sieht man auch im Schwerlastsegment aus Lego entstandene Modelle von Sattelzugmaschinen und Aufliegern mit den verschiedensten Ladegütern. Es ist immer wieder erstaunlich, was man aus Lego alles so zaubern kann. Aber wir ahnten es ja schon damals, als wir zu Kinderzeiten die ersten Lego-Versuche starteten und uns in andere Welten träumten, in denen technisch alles machbar schien.

Schön, wenn man dann in Holland diese Träume aus Kinderzeiten auf so ganz spezielle Art erfüllt sieht. Schön, aber auch, wenn dem Besucher aus Deutschland Modelle von heimischen Firmen ins Auge fallen. So gab es unter anderem Exponate zu sehen, die den Originalen der Firmen Hack, Flossdorf und Meyer nachempfunden waren.

Selbstverständlich war das Thema Windkraft weiterhin in diesem Jahr wieder präsent. Auffallend waren hier insbesondere mehrere in unterschiedlichen Farben lackierte SPMT-Versionen im Maßstab 1:87.

Auch Kesselbrücken verschiedenster Bauart lagen dieses Mal im Trend quer durch alle Maßstäbe. Von Herpa gab es zudem die neuen DAF-Sattelzugmaschinen zu sehen.



Lagen in diesem Jahr im Trend: SPMT-Windflügeltransporter, hier im Maßstab 1:87.

Neue DAF-Sattelzugmaschinen von Herpa.

Ein seltenes Exponat im Maßstab 1:87 war eine 3-achsige, schwere Allrad-SZM der Marke KFM, Typ Desert Lion TB 600, die Mitte 1983 in Kaiserslautern gebaut wurde. Das mit einem 600 PS V12-Motor ausgerüstete Fahrzeug war in unterschiedlichen Arbeitsvarianten (Kipper, Kran, Feuerwehrfahrgestell) für den Wüsteneinsatz konzipiert.

Da die für die Modellshow genutzten Hallen viel Platz bieten, konnten auch die Funktionsmodelle in groß wieder bestens in Szene gesetzt werden. Für die unterschiedlichen Modelle waren verschiedene Parcours aufgebaut worden, sodass nach Herzenslust gefahren, gebaggert und gehoben werden konnte. Aber auch durch die Gänge düste so manches Funktionsmodell. Da musste man hin und wieder auch schon einmal vor seine Füße schauen, damit man nicht überfahren wurde.

Auch in diesem Jahr wurde die Modelshow ihrem Namenszusatz „Europe" wieder gerecht, gab es doch einen Querschnitt verschiedenster Schwerlastfirmen aus Europa und sogar Übersee in allen möglichen Maßstäben zu sehen.

STM

Funktionsmodell mit Ladekran und Gittermastteil als Ladung.

Historischer Scania-Hauber mit Kranaufbau.

Beeindruckender „Lego-Liner".

So manches Funktionsmodell wurde zielstrebig durch die Gänge gesteuert.

Auch das Thema Windkraft lässt sich in Lego darstellen – selbstverständlich inklusive Flügel.

Dass Lego-Modelle überaus detailreich sein können, beweist diese Zugmaschine.

Ganz großes Gespann: ALE ist hier mit seiner Brücke unterwegs.

Schwerlast und Eisenbahn: passt hervorragend zusammen.

Greiner-Brücke von Scales auf dem Weg zum Kraftwerk.

Auch diese Kombi ist in Sachen Energie unterwegs.

Oh, oh: hier ist gründlich was daneben gegangen. Ob die Bergung gelingen wird?